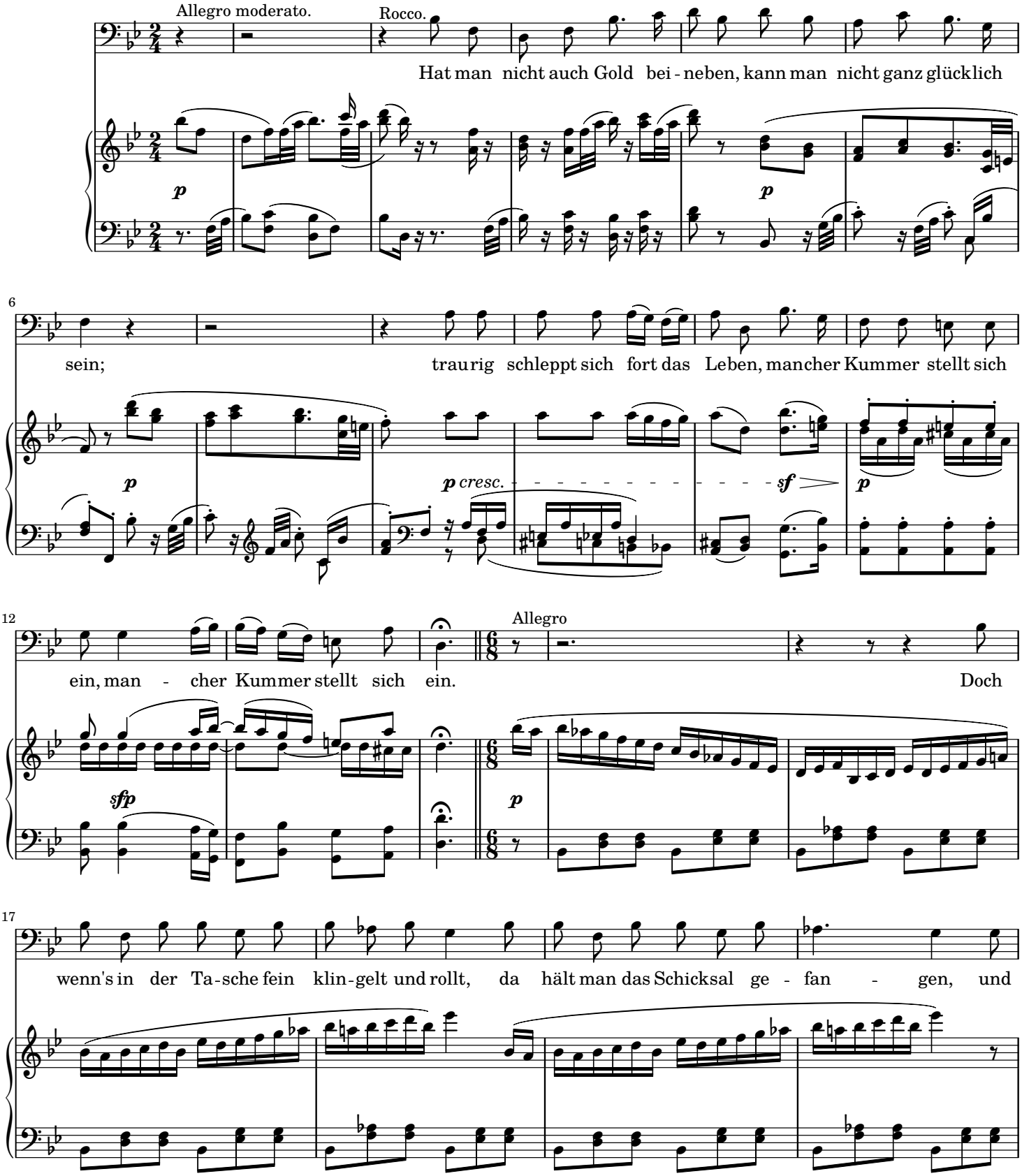
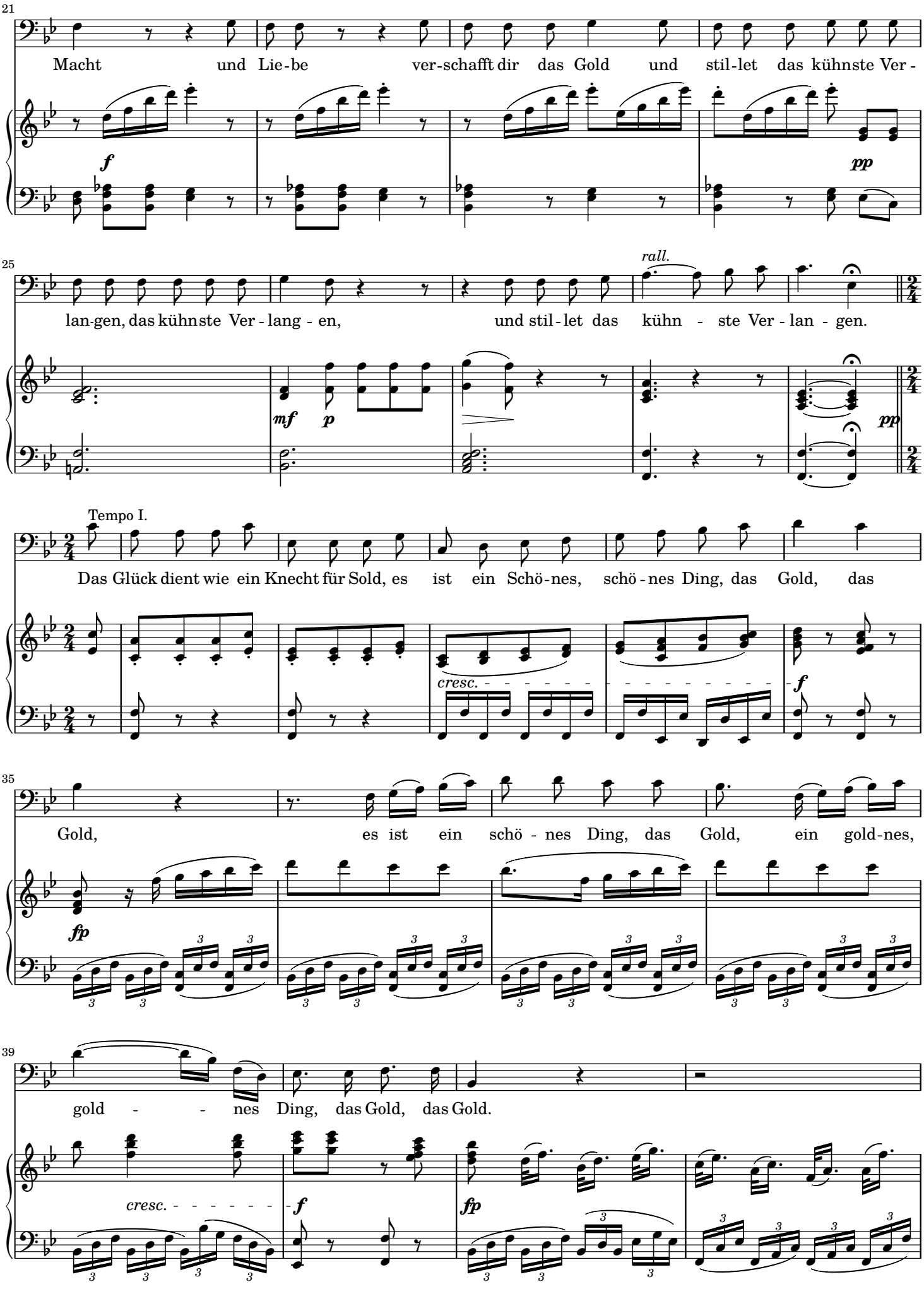
Aria - "Hat man nicht auch Gold beineben"

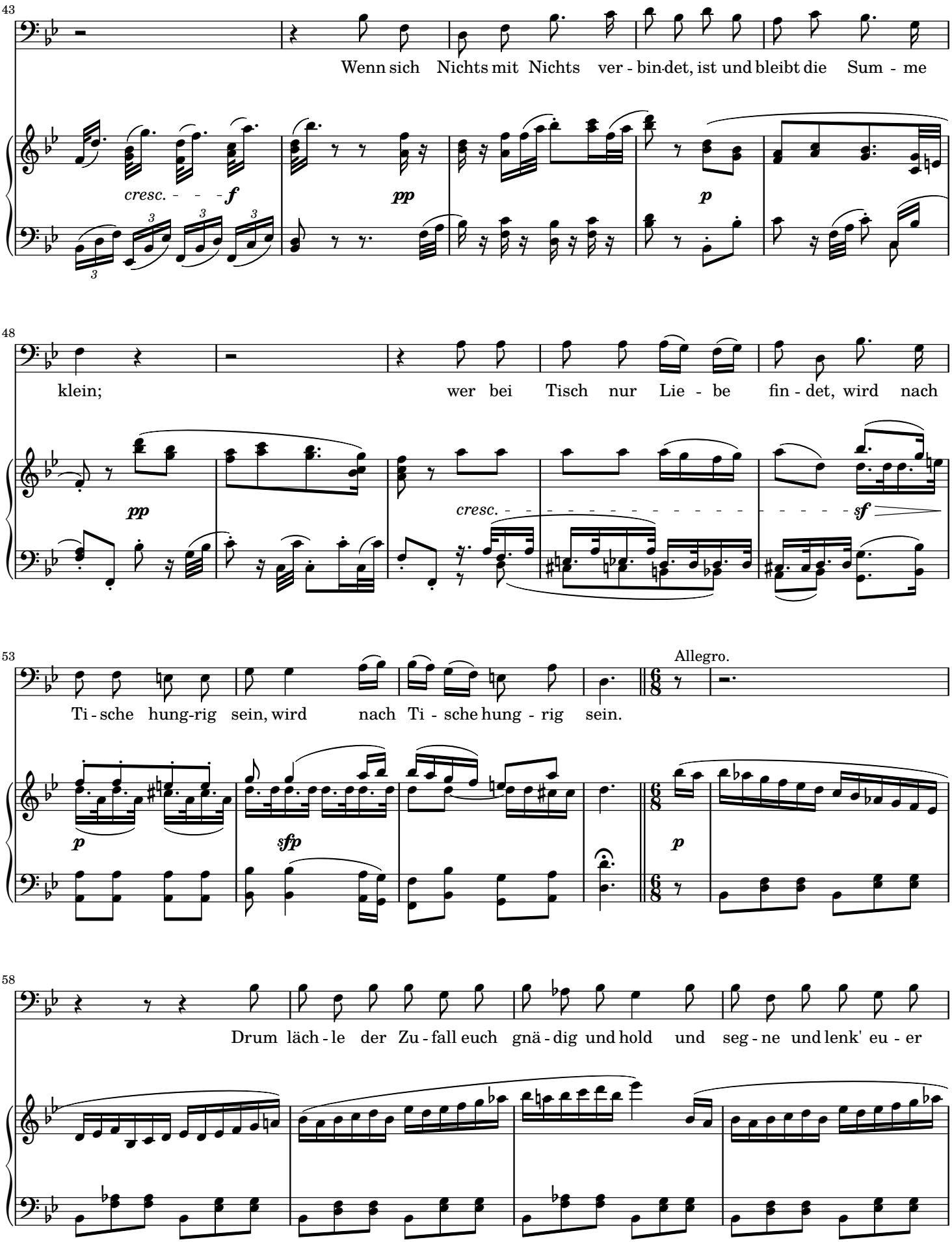
Fidelio

L. van Beethoven
Op. 72b



Mutopia Project | Typeset using LilyPond © 2017 by Alexander Brock — Mutopia-2018/06/12-2227
Creative Commons Attribution ShareAlike 4.0 International License — free to distribute, modify, and perform


21
Macht und Lie-be ver-schafft dir das Gold und stil-let das kühnste Ver-
f
pp
25
lan-gen, das kühnste Ver-lang-en, und stil-let das kühn-ste Ver-lan-gen.
rall.
mf
p
pp
Tempo I.
Das Glück dient wie ein Knecht für Sold, es ist ein Schö-nes, schö-nes Ding, das Gold, das
cresc.
f
35
Gold, es ist ein schö-nes Ding, das Gold, ein gold-nes,
fp
39
gold-nes Ding, das Gold, das Gold.
cresc.
f
fp


43
Wenn sich Nichts mit Nichts ver - bin-det, ist und bleibt die Sum - me
cresc.
f
pp
p
48
klein; wer bei Tisch nur Lie - be fin - det, wird nach
pp
cresc.
sf
53
Ti - sche hung-rig sein, wird nach Ti - sche hung - rig sein.
Allegro.
p
sfp
p
58
Drum läch - le der Zu - fall euch gnä - dig und hold und seg - ne und lenk' eu - er

62

Stre - ben; das Liebchen im Arme, das Liebchen im Arme, im Beutel das Gold, so

67

mögt ihr viel Jah-re durch-le - ben, so mögt ihr viel Jah - re durch-le - ben. Das

rall.

Tempo I.

72

Glück dient wie ein Knecht um Sold, es ist ein mächtig, mächtig Ding, das Gold, das Gold,

78

es ist ein mäch - tig Ding, das Gold, ein mächtig mäch - tig Ding, das Gold, das

83

Gold, es ist ein mäch - tig Ding, das Gold, das Gold.